

Nachhilfe - Preis

Beitrag von „Xiam“ vom 26. August 2012 15:11

Das kann dir so kaum jemand befriedigend beantworten, denn das hängt sehr vom Ort und Region ab.

Ich kann nur von Hamburg reden, da habe ich z.T. im Studium Nachhilfe angeboten, und in Hamburg gibt es teilweise schon von Stadtteil zu Stadtteil massive Unterschiede. Üblich sind Stunden a' 45 Minuten. In bestimmten Stadtteilen habe ich von Stundensätzen jenseits der 45,- EUR gehört--und die Eltern bezahlen das auch. Die Preise sind auch wirklich nur für den Unterricht. In Hamburg ist es üblich, dass der Nachhilfelehrer, sofern der Schüler nicht zu ihm kommt, die An- und Abfahrt ebenfalls bezahlt bekommt. Bei Nachhilfeorganisationen wird (für Einzellunterricht) manchmal sogar noch mehr pro Stunde bezahlt, wobei der Lehrer natürlich nur einen Bruchteil bekommt.

25,- EUR sind hier mEn in etwa Durchschnitt, wobei ich aus eigener Erfahrung versichern kann, dass man unter 15,- EUR gar nicht anzubieten braucht, derartige Angebote werden oftmals überhaupt nicht ernst genommen. Tatsächlich hat mir ein bekannter Lehrer mal erzählt, dass sie an seiner Schule Lehramtsstudenten für ein Nachhilfeprojekt der Schulbehörde eingestellt hatten, d.h., die Studenten kamen nachmittags für Nachhilfe in die Schule und wurden von der Behörde bezahlt, für die Schüler war das kostenlos. Das Projekt existierte nur ein halbes Jahr, danach wurde es mangels Nachfrage eingestellt. Die Eltern schickten ihre Kinder lieber zur kostenpflichtigen Nachhilfe.

Tatsächlich ist Nachhilfe wohl ein Bombengeschäft, zumindest hier in Deutschland. Eltern haben wahrscheinlich das wohlige Gefühl, sich von ihrem schlechten Gewissen, dass sie sich selbst zu wenig um die Schulbildung ihrer Kinder kümmern, durch Nachhilfestunden freikaufen können. Und scheinbar gilt hier mehr als anderswo: was nichts kostet kann auch nicht gut sein und was mehr kostet ist auch besser.